

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 13 (1895)
Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern: 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt.

Gemäss Art. 2, Ziff. 4, des Bundesgesetzes betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens verzeihen wir hiemit die Rechtsdomizile unserer Anstalt:

Für den Kanton Neuchâtel bei Herrn **Alfred Bourquin**, General-agent, in Neuchâtel;

Für den Kanton Freiburg bei Herrn **C. F. Ducommun** in Freiburg;

Für den Kanton Solothurn bei Herrn **J. C. Näf**, Departements-Sekretär, in Solothurn.

Zürich, 24. Mai 1895.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:
(D. 44) **G. Schaertlin.** pp. **J. Ruckstuhl.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1895. 24. Mai. Inhaber der Firma **C. Schiegg** in Biel ist Caspar Schiegg von Steckborn (Thurgau), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftlokal: Torfweg Nr. 42.

Bureau Laupen.

24. Mai. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Frauenkappelen** besteht, mit Sitz in Frauenkappelen und gemäss Statuten vom 25. März 1895, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner (auch Frauenspersonen) der Gemeinde Frauenkappelen und Umgebung sein, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und der Ehrenfähigkeit sind und keiner gleichartigen Genossenschaft angehören. Ebenso können Witwen mit beschränkter Handlungsfähigkeit aufgenommen werden. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die so aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung auf Ende des Rechnungsjahres; b. durch Ausschluss wegen Nichterfüllung der Mitgliederpflichten und wegen Wegzug; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Beim Absterben eines Mitgliedes können Rechte und Pflichten desselben auf dessen Witwe oder einen Sohn übergehen. Die Aufnahme hat jedoch ebenfalls gemäss § 3 zu erfolgen; nur wird in diesem Falle das Eintrittsgeld erlassen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, dem Sekretär und zwei übrigen Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben zeichnet der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Aus den Rechnungsüberschüssen soll allmählich ein Reservefonds gebildet werden. Die Mitglieder haften solidarisch mit ihrem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen. Der Vorstand ist bestellt aus Benicht Rohrer im Schössli, Präsident; Jakob Brönnimann in der Aebischen, Kassier und Vizepräsident; Fritz Walter in Frauenkappelen, Sekretär, sowie Friedrich Wütrich in Frauenkappelen und Samuel Salvisberg in Jaggisbach, als Beisitzer.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 24. Mai. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Actienbrauerei Wyl**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 136 vom 10. August 1889, pag. 659; und Nr. 148 vom 16. Oktober 1890, pag. 736), vom 25. April 1895 wurde eine Statutenrevision durchgeführt, wobei hier folgende Thatsachen hervorzuheben sind: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu zweihundertfünfzig Franken (Fr. 250) und in 2000 ebenfalls auf den Inhaber lautende Stammaktien zu zweihundertfünfzig Franken (Fr. 250). Das regelmässige Publi-

kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie der Direktor berechtigt, welche einzeln für die Gesellschaft zeichnen. Präsident ist Wilhelm Müller in Wyl; Vizepräsident ist Jean Kraut in Rickenbach und Direktor ist Wilhelm Funk von Dechingen (Württemberg), in Wyl.

24. Mai. In der Generalversammlung der Aktionäre der **Bank in Ragaz**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1894, pag. 743), vom 17. März 1895 wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert, wobei jedoch nur folgende Thatsachen hervorzuheben sind: Der Präsident des Verwaltungsrates und des Bankvorstandes und der Bankverwalter sind die eigentlichen verantwortlichen Vertreter der Bank und führen als solche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Advokat Carl Good in Mels, Präsident des Bankvorstandes ist M. Bächtold in Ragaz und Bankverwalter ist Andreas H. Pozzi in Ragaz.

24. Mai. In der Hauptversammlung des Vereines **Männerchor Helvetia Rorschach**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1892, pag. 575), vom 6. Oktober 1892 wurde Rudolf Steiger von Flawil, in Rorschach, zum Präsidenten, und Carl Hedinger in Rorschach zum Vizepräsidenten des Vereines gewählt, welche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

24. Mai. Der Inhaber der Firma **Christian Dürr, Agent**, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 19. August 1891, pag. 700) ändert die Natur des Geschäftes ab in An- und Verkauf von Liegenschaften jeder Art, Inkasso, Lebensversicherungen.

24. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Al. Wittas Erben** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. Juni 1890, pag. 492) ist die Teilhaberin Pia Wittas infolge Verheiratung ausgeschieden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1895. 24. Mai. Die Firma **J. G. Bitsch, Tapezierer, Bettwaren und Ausstauergeschäft** in Baden (S. H. A. B. Nr. 48 vom 1. März 1893, pag. 195) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1895. 22. Mai. Die Firma **Theod. Sauter** in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. September 1888, pag. 804) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Theodor Sauter von und wohnhaft in Ermatingen und Julius Roller von Reutlingen, wohnhaft in Konstanz, haben unter der Firma **Sauter & Roller** in Ermatingen, mit Zweigniederlassung in Konstanz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Mai 1895 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theod. Sauter» übernimmt. Maschinen- und Holzwarenfabrikation.

24. Mai. Inhaber der Firma **W. Kassebeer** in Kreuzlingen ist Friedrich Gottlieb Wilhelm Kassebeer von Northeim (Preussen), wohnhaft in Kreuzlingen. Buchdruckerei und Papierwarenfabrik.

24. Mai. Die Unter der Firma **Conuertfabrik Emmishofen** (Manufacture d'Enveloppes Emmishofen) (S. H. A. B. Nr. 107 vom 3. Mai 1892, pag. 425, und Nr. 74 vom 19. März 1895, pag. 312) bestehende Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1894 an Stelle des ausgetretenen Direktor Friedrich Stadler den bisherigen Prokurist Gustav Schmid in Kreuzlingen gewählt und ist demgemäss die Vertretungsbefugnis des erstern und die Prokura des letztern erloschen. In der Generalversammlung vom 11. März 1895 wurde beschlossen, dass das Aktienkapital von M. 320,000 um 30 % reduziert werde und besteht nunmehr aus 320 auf den Namen lautenden Aktien im Nominalbetrage von je M. 700.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1895. 24 maggio. Proprietario della ditta individuale **Monti Giovanni** in Chiasso, è Giovanni Monti di Domenico, di S^t Simone, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Negoziante di vino all'ingrosso ed al minuto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1895. 21 mai. Dans son assemblée générale du 23 février dernier, la **Société de la Laiterie de Villars-le-Grand**, association dont le siège est à Villars-le-Grand (F. o. s. du c. du 7 juin 1894, page 555), a apporté les modifications suivantes au sein de son comité: M. Louis-Victor Jaunin, fils de feu Victor, de et à Villars-le-Grand remplace M. le député David-Victor Bardet, démissionnaire, M. David-Victor Jaunin, fils de feu David-Louis, remplace ce dernier comme président de la société.

Bureau de Lausanne.

21 mai. Le chef de la maison **Marie Reymond**, à Lausanne est Marie-Louise Tachet, femme de Jules Reymond, de Vaulion, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pension alimentaire, 4, Rue de la Louve. Marie Reymond est autorisée à la présente inscription par son mari renommé.

22 mai. La raison **Pascal jeune**, à Lausanne, droguerie et denrées coloniales (F. o. s. du c. du 2 novembre 1887, n^o 101, page 838), est radiée ensuite de cessation de commerce et de liquidation de la maison.

Bureau de Morges.

24 mai. Eugène Muret à Morges, ayant donné sa démission de président du conseil d'administration de la Société des Bains du Lac, société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 17 mai 1892, n° 118, page 470), il a été remplacé en cette qualité par Adolphe Soutter à Morges.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

Association des intérêts généraux du commerce et de l'Industrie du district de la Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mai 1895, n° 133, page 561). Les membres de la direction sont: Charles François Redard, Alfred Schneider-Robert, Abraham Grumbach, Pierre Tissot, Arthur Wille-Notz, Antoine Winterfeld, Gottfried Weick fils, Etienne Haldimann, Carl Fuog et Ernest Sauser, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

1895. 21 mai. La maison Louis Rozat, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 février 1883, n° 24, page 178), a ajouté à son commerce de fabrication d'horlogerie celui de fabrication d'aiguilles de montres. Comptoir d'aiguilles: 47, Rue du Parc.

Bureau de Neuchâtel.

22 mai. La raison Fritz Dietzsch, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 746), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

22 mai. Le chef de la maison H. Moritz-Piquet, successeur de F. Dietzsch Au Tigre Royal, à Neuchâtel, est Henri Moritz de Herbord, district de Wiesbaden (Prusse), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Pelleterie, chapellerie. Bureaux: 6, Rue de l'Hôpital.

22 mai. Le chef de la maison Schlup, à Neuchâtel, est Jules-Henri Schlup de Balm (Soleure), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Vins en gros, entrepositaire de la Brasserie du Lion de Bâle. Bureaux: 20, Rue de l'Industrie.

Genève — Genève — Ginevra

1895. 22 mai. La maison J. Bernaschina, cordonnerie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n° 100, page 804), et actuellement aux Eaux-Vives, se fait radier en vertu de l'article 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

22 mai. Le chef de la maison Delaporte fils aîné, à Genève, commença le 30 avril 1895, est Jules-Edouard-Alfred Delaporte, fils d'Edouard Delaporte, de Breteuil (Eure, France), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chaussures. Locaux: 25, Rue du Marché. (Ancien commerce J. Bernaschina.)

22 mai. La société en nom collectif Lorette et fils, à Lancy (F. o. s. du c. du 21 décembre 1889, n° 194, page 920), est dissoute dès le 18 mai 1895.

L'associé Pierre Lorette, d'origine italienne, domicilié à Lancy, est resté chargé de lactif et passif de la maison, qu'il continue seul sous le raison Pierre Lorette, à Lancy. Genre d'affaires: Ferblanterie et plomberie. Locaux: A Lancy.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 25. Mai 1895 — au 25 mai 1895.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,457,280	—	1,402,970	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	932,770	—	63,575	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	7,197,545	—	997,495	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	824,670	—	31,230	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,155,250	—	1,249,520	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	290,195	—	46,915	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	652,055	—	173,775	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,740,920	—	133,040	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	424,450	—	25,560	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	836,415	—	173,250	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	545,705	—	132,410	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,781,485	—	62,205	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,262,890	—	332,360	—
14	Banque du commerce, Genève	9,098,555	—	1,035,380	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,202,340	—	251,645	—
17	Bank in Basel, Basel	9,000,010	—	1,353,790	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,641,030	—	110,955	—
19	Banque de Genève, Genève	2,001,540	—	121,795	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,434,290	—	1,083,665	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	927,205	—	107,075	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	475,185	—	35,420	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,106,335	—	356,255	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	610,715	—	57,500	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	373,725	—	61,120	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,451,660	—	110,090	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,691,910	—	111,395	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	613,895	—	98,180	—
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	694,200	—	104,215	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,853,760	—	235,255	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	432,280	—	5,075	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	669,180	—	248,470	—
37	Credito Ticinese, Locarno	658,345	—	47,470	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,092,155	—	51,780	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	323,810	—	32,345	—
		79,453,755	—	10,492,110	—
	Depositum bei der Zentralstelle Dépôt au bureau central	3,090,200	—	—	—
	Gesetzliche Barschaft Encaisse légale	82,543,955	—	10,492,110	—

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 25. Mai 1895.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 25 mai 1895.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig		Total	
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central				Kassabestände	Autres valeurs en caisse		
				Gezeichnete Notendek. 40 o/o der Circulation	Couvertures légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil					Partie disponible
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,859,900	4,743,960	2,340,511	15	1,171,000	53,225	38	8,308,696	53
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,986,050	794,420	263,929	30	74,200	11,866	37	1,144,415	67
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,257,950	5,703,180	2,575,394	—	1,265,450	137,443	49	9,681,467	49
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,969,800	787,920	71,664	—	102,150	125,871	99	1,087,605	99
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,392,650	5,357,060	1,155,327	20	232,700	13,703	57	6,758,790	77
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	689,900	275,980	61,130	—	18,500	2,456	62	358,066	62
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,480,400	592,166	232,708	51	360,600	56,340	01	1,242,803	52
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,943,000	1,577,200	416,368	31	298,900	33,512	82	2,325,981	13
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	970,600	388,240	70,049	04	201,050	82,330	83	741,669	87
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,963,500	785,400	227,621	30	48,800	59,712	32	1,121,533	62
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	992,050	396,320	284,870	80	162,900	96,026	15	930,616	95
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,955,250	1,582,100	564,794	15	166,850	6,167	71	2,319,911	86
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,944,250	1,177,700	417,550	—	257,250	6,788	64	1,859,288	64
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,072,000	9,228,806	1,227,771	60	159,950	105,968	90	10,782,390	50
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,975,850	1,190,340	264,871	84	132,300	4,472	28	1,591,984	12
17	Bank in Basel, Basel	21,000,000	19,838,450	7,985,380	2,490,280	—	1,341,500	24,292	94	11,791,452	94
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,913,150	1,565,260	187,274	95	315,800	105,433	16	2,173,773	11
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,762,950	1,905,150	322,500	30	474,150	184,543	20	2,786,673	50
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,800,000	19,956,100	7,982,440	6,851,348	71	3,091,800	315,127	48	18,240,716	19
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,457,950	883,180	213,114	54	226,950	43,609	54	1,468,854	08
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	986,700	394,680	115,925	—	144,900	3,794	24	659,299	24
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,601,400	3,840,660	626,710	98	879,350	140,238	81	5,486,859	79
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,500,000	600,000	68,215	—	30,950	10,459	89	709,624	89
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	982,350	392,940	61,905	—	11,200	2,634	29	463,679	29
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,632,550	2,253,020	313,430	98	790,300	17,685	55	3,374,936	53
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,972,050	1,588,820	228,466	70	332,900	49,474	58	2,199,661	28
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,471,250	585,499	163,499	66	198,160	52,760	81	982,860	47
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,492,800	597,160	201,255	—	57,000	9,300	20	865,210	20
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,981,300	1,592,720	570,900	98	274,250	25,076	43	2,462,947	41
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	986,050	394,420	42,935	—	35,200	4,019	22	476,574	22
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,984,000	1,968,550	787,420	134,631	—	45,150	6,009	52	973,210	52
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,493,000	597,200	108,615	—	52,000	30,538	54	788,353	54
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,450,900	980,360	193,525	—	152,100	6,293	52	1,332,278	52
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	993,650	397,460	108,695	—	41,950	5,827	48	553,932	48
		183,684,000	174,894,950	69,957,980	23,078,085	—	13,150,650	1,813,911	48	108,000,626	48
	Stand am 18. Mai 1895	183,872,600	176,983,250	70,793,300	22,310,140	—	12,949,800	1,284,071	16	107,287,311	16
		— 188,600	— 2,088,300	— 835,320	+ 767,945	—	+ 200,850	+ 579,840	32	+ 713,315	32

* Noten in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 12,106,000	Angewiesene Circulation	Fr. 174,894,950	Noten in Händen Dritter	Fr. 161,744,300	Gold — Or	Fr. 52,543,955
„ „ „	500	22,999,500	Circulation accuée	—	Billets en mains de tiers	—	Silber — Argent	10,492,110
„ „ „	100	98,116,500	Noten in Kassa der Banken	13,150,650	Gesetzliche Barschaft	93,036,065	Gesetzliche Barschaft	Fr. 93,036,065
„ „ „	50	41,672,950	Billets chez les banques	—	Espèces légales en caisse	—	Kassace métallique	—
		Fr. 174,894,950	Noten in Händen Dritter	Fr. 161,744,300	Ungedeckte Circulation	Fr. 63,708,235		
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—		
		Stand am 18. Mai 1895		Fr. 164,033,450		Fr. 70,980,010		Fr. 93,103,440

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 25. Mai 1895. — Du 25 mai 1895.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Innert 4 Monaten fällige — Echétant dans les 4 mois		Schweiz. Staatsbankenscheine, Obligationen und Coupons		
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	18,500,000	232,700	—	6,048,053. 96	357,931. 90	3,253,300. —	—	9,891,985. 86
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	159,950	49,806. 90	10,861,533. 95	924,258. 90	4,301,500. —	500,000. —	16,797,049. 75
17	Bank in Basel	21,000,000	1,341,550	—	9,449,408. 56	330,833. 96	10,501,650. —	—	21,623,392. 52
19	Banque de Genève	5,000,000	474,150	—	9,765,799. 05	66,961. —	1,056,679. 55	497,610. —	11,861,199. 60
31	Banque commerciale neuchâtelaise	4,200,000	382,900	—	4,708,706. 89	5,904. 45	546,220. —	—	5,593,733. 34
	Stand am 18. Mai 1895	67,700,000	2,541,200	49,806. 90	40,833,504. 41	1,685,890. 21	19,659,349. 55	997,610. —	65,767,361. 07
	Etat au 18 mai	67,700,000	2,270,800	3,400. —	41,899,859. 55	1,574,550. 50	19,670,494. 15	1,447,610. —	66,866,714. 20
		—	+ 270,400	—	+ 1,066,355. 14	+ 111,339. 71	— 11,144. 60	— 450,000. —	— 1,099,353. 13

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
14	Banque du Commerce à Genève	10,456,571. 60	16,797,049. 75	1,181,520. 75	28,435,142. 10	23,072,000	2,307,812. 05	—	25,379,812. 05
17	Bank in Basel	10,425,660. —	21,623,392. 52	1,135,357. 06	33,184,409. 58	19,333,450	6,393,053. 46	—	26,236,503. 46
19	Banque de Genève	2,127,980. 30	11,861,199. 60	—	13,989,179. 90	4,762,950	178,878. 80	—	4,941,828. 80
31	Banque commerciale neuchâtelaise	1,817,286. 70	5,593,733. 34	25,809. 08	7,436,829. 12	3,972,050	453,625. 40	—	4,425,675. 40
	Stand am 18. Mai 1895	31,339,885. 80	65,767,361. 07	3,819,595. 34	100,926,842. 21	65,038,100	10,637,201. 96	70,170. 45	75,745,472. 41
	Etat au 18 mai	31,579,079. 05	66,866,714. 20	2,131,171. 07	106,576,964. 32	65,621,106	11,690,021. 51	24,000. —	77,335,121. 51
		— 239,193. 25	— 1,099,353. 13	+ 1,688,424. 27	+ 349,877. 89	— 583,000	— 1,052,819. 55	+ 46,170. 45	— 1,589,649. 10

* Ohne Fr. 16,426. 05 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen — * Sans fr. 16,426. 05 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

25. Mai 1895. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 15. April 1895.

25 mai 1895. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 15 avril 1895.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler Handelsbank.

**Ausserordentliche
Generalversammlung der Aktionäre**
Samstag, den 8. Juni 1895, vormittags 10 Uhr,
im Stadtkasino in Basel.

Traktanden:
Statutenänderung.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis **1. Juni inklusive** gegen Empfangsscheine deponiert werden:

- in Basel an der Kasse der **Basler Handelsbank.**
- „ Aarau bei der Tit. **Aargauischen Bank.**
- „ Bern „ „ **Berner Handelsbank.**
- „ Glarus „ „ **Bank in Glarus.**
- „ Genf „ Herren **A. Chenevière & Co.** (H 1920 Q)
- „ St. Gallen „ „ **Wegelin & Co.**
- „ Winterthur „ der Tit. **Bank in Winterthur.**
- „ Zürich „ „ **Schweiz. Kreditanstalt.**
- „ Mülhausen „ „ **Bank von Elsass und Lothringen.**

wodieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden können.

Basel, den 17. Mai 1895.

Namens des Verwaltungsrates
der **Basler Handelsbank,**
Der Präsident:

Rud. Geigy-Merian.

(404)

ENCRES D'ARAU.

(676¹¹)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans toutes les bonnes papeteries.
Echantillons à disposition. **Schmuziger & Co, Aarau.**

Deposito-Kassa der Stadt Bern.

II. Aufkündigung.

Mit Genehmigung des Tit. Bankausschusses der Bürgerlichen Finanzkommission werden von den 3 1/2 % Schuldscheinen unserer Kasse auf **31. August 1895** zur Rückzahlung aufgekündigt:

Die Titel à Fr. 5000. — von Nr. 421 bis und mit Nr. 207.
„ „ à Fr. 1000. — „ Nr. 224 „ „ „ Nr. 303.

Den Tit. Inhabern dieser Schuldscheine, welche eine Zinsreduktion der Rückzahlung des Kapitals vorziehen, wird die Konversion zu 3 1/4 % auf zwei Jahre fest angeboten, indem dieselben ersucht werden, sich unter Vorweisung der Titel hierfür bis **30. Juni** nächsthin bei uns anzumelden.

Die den konvertierten Titeln zukommende Zinsdifferenz von 1/4 % vom 31. Juli bis 31. August 1895 wird dem am 31. Juli 1896 verfallenden Couponbetrag zugeschlagen werden.

Die Deposito-Kassa bezahlt wie bisher auch in Zukunft am Platz der Schuldschein-Inhaber die Staatssteuer und für diejenigen, welche in der Gemeinde Bern wohnen auch die Gemeindesteuer, so lange dies gesetzlich zulässig ist. (H 2539 Y)

Bern, den 28. Mai 1895.

Deposito-Kassa der Stadt Bern,

Der Verwalter:

Schaedelin.

(420)

Basler Handelsbank in Basel.

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Wir empfehlen uns für:

**Eröffnung von Konto-Korrent- und Accept-Krediten,
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,
Vorschüsse auf courante Wertpapiere gegen Wechsel-Obligo à 3 bis
6 Monate franco Provision.**

Diskontierung und Inkasso von Wechseln,

Inkasso von Coupons,

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.

Alles unter Zusage gewissener und billiger Ausführung.

(694¹³)

Die Direktion.

Zentrale Zürichbergbahn.

Die Tit. Zeichner von Aktien unserer zweiten Emission werden hiemit ersucht, die zweite Einzahlung von 25 % = Fr. 125 per Aktie bis zum **29. Juni a. c.** gegen Quittung auf dem Interimsschein bei der Züricher Kantonalbank einzahlen zu wollen.

Zürich-Fluntern, den 30. Mai 1895.

(423)

Der Verwaltungsrat.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich.

$3\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Anleihen von Fr. 25,000,000 v. 30. November 1889.

$3\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Anleihen von Fr. 15,000,000 vom 7. April 1894.

A. Verzinsung der Obligationen.

Die am 31. Mai 1895 fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfallstage an mit Fr. 17.50 Cts. gleich R.-M. 14. 15 Pfg. per Obligation à Fr. 1000, mit Fr. 8.85 Cts. gleich R.-M. 7. 07 Pfg. per Obligation à Fr. 500 bei folgenden Zahlstellen in den bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich:	Stadtkasse und Kreiseinnehmereien. Schweizerische Kreditanstalt. Aktiengesellschaft Leu & C ^{ie} .	
Bern:	Kantonalbank von Bern.	
Basel:	Basler Bankverein. Basler Handelsbank.	
Freiburg:	Herren Weck & Aebly.	
St. Gallen:	Kantonalbank St. Gallen.	
Genf:	Union financière de Genève. (OF 4654) Banque de Paris et des Pays-Bas.	
Glarus:	Bank in Glarus.	
Lauranne:	Banque cantonale vaudoise.	
Neuenburg:	Herren Pury & C ^{ie} .	
Berlin:	Direktion der Diskontobank. Deutsche Bank. Berliner Handelsgesellschaft. Bank für Handel und Industrie.	
Darmstadt:	Bank für Handel und Industrie.	
Frankfurt a. M.:	Herren M. A. von Rothschild & Söhne. Filiale der Bank für Handel und Industrie.	
Paris:	Banque de Paris et des Pays-Bas.	

B. Auslosung von Obligationen.

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889.

Bei der sechsten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1895 ausgelost worden:

Serien	Obligationen à Fr. 1000
Nr. 127	Nr. 12,601—12,700
» 223	» 22,201—22,300
» 237	» 23,601—23,700

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894.

Bei der ersten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1895 ausgelost worden:

Serien	Obligationen
Nr. 252	Nr. 25,101—25,200 à Fr. 1000
» 418	» 41,701—41,800 à » 500
» 488	» 48,701—48,800 à » 500

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Rückzahlungstermin auf.

C. Ausstehende gekündete Obligationen.

Von den bisher ausgelosten Obligationen des 25 Millionen Anleihe stehen noch aus:

Vom Jahr 1892:	Obligationen Nr. 15,819/15,821, 15,823.
» » 1893:	» » 3,768/3,770.
» » 1894:	» » 11,753/11,754, 11,778, 11,779, 11,791/11,796.

Die Coupons dieser Obligationen werden nicht mehr eingelöst.

Zürich, den 20. Mai 1895.

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich:

(430)

El. Hasler, Stadtrat.

Aktiengesellschaft

Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Basel.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Mai 1895 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1,600,000 auf Fr. 1,200,000 herabzusetzen.

Nach Vorschrift des Art. 670 in Verbindung mit Art. 667 des schweiz. Obligationenrechtes werden hiemit die sämtlichen Gläubiger unserer Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselbe baldmöglichst bei uns anzumelden.

Basel, den 22. Mai 1895.

Aktiengesellschaft

(414²) **Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner.**

Beneficium inventarii.

Das Bezirksgericht Zofingen hat über den Nachlass des verstorbenen Herrn **Franz Karl Friedrich Belf**, Kaufmann, von und in Aarburg, Korbflaschenfabrikation und Korbflechterei Aarburg, das Beneficium inventarii bewilligt.

Es werden die sämtlichen Gläubiger, welche am Erblasser Belf Forderungen oder Bürgschaftsrechte besitzen, aufgefordert, dieselben bis den 15. Juni nächsthin in der Gemeindekanzlei Aarburg schriftlich anzumelden, unter der Androhung des Verlustes derselben im Unterlassungsfalle.

Zofingen, den 1. Mai 1895.

(421¹)

Das Bezirksgericht.

LA SUISSE

Société anonyme d'assurances sur la vie.

Fondée en 1858.

Siège social: LAUSANNE, 3. Rue du Midi. (409¹⁵)

Conditions d'assurances très favorables. — Tarifs modérés.

Combinations spéciales à la Suisse: Assurance-vie combinée avec assurance contre les accidents sans augmentation de primes. — Assurances militaires de capitaux différés. — Rentes différées à volonté.

Buchdruckerei JENT & C^o in Bern. — Imprimerie JENT & C^o à Berne.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung. (M 8500 Z)

Als Zahlstellen für die Einlösung der Coupons und ausgelosten Obligationen des $3\frac{1}{2}$ % Anleihe der Gotthardbahngesellschaft von 125 Millionen Franken, d. d. 1. April 1895, werden ausser den auf den Titeln genannten Bankinstituten und Bankhäusern für die Schweiz bis auf weiteres noch bestimmt:

Basler Handelsbank, von Speyr & C^{ie}, Zahn & C^{ie} in Basel, Union Financière de Genève, in Genf, Kantonalbank von Bern, in Bern, Aargauische Bank in Aarau, Tessin. Kantonalbank in Bellinzona und Bank der italienischen Schweiz in Lugano. Luzern, den 24. Mai 1895.

(428²)

Direktion der Gotthardbahn.

Central-Waaren-Haus in Basel.

Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 6. Juni 1895, vormittags 11 Uhr.
im Lokale, Holbeinstrasse 15 in Basel.

Traktanden: (429)

- 1) Jahresbericht und Rechnung.
- 2) Décharge an die Verwaltung.
- 3) Beschluss über Liquidation.

Stimmkarten können vom 29. Mai bis und mit 1. Juni gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, Holbeinstrasse 15 in Basel, bezogen werden.

BANQUE DE DÉPOTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont $\frac{1}{5}$ versé)

reçoit des

VALEURS EN DÉPOT (608²)

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

Pachat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 3 % d'intérêts l'an, sans aucune commission.

Etude et bureau de poursuites

de **PAUL ROBERT**, agent de droit.

Chaux-de-Fonds, 27, Rue Léopold Robert.

Contentieux, recouvrements amiables et juridiques, représentation dans les faillites, concordats et bénéfices d'inventaire, gérances, etc. (348²)

Renseignements commerciaux, sur Chaux-de-Fonds, 40 cts.
Prix très modérés. — Emolument maximum pour tout recouvrement infructueux, sur Chaux-de-Fonds, fr. 2.

Références: Les principales maisons de banque de la Chaux-de-Fonds.

Hôtels SEILER, ZERMATT.

Hôtel Mont-Rose, Hôtel Mont-Cervin, Hôtel Zermatt,
Hôtel Riffelalp, Hôtel Riffel, Hôtel Schwarzsee, Buffet
de la Gare. (381¹¹)

Ouverts du 15 mai au 31 octobre.

Die beliebten **Herzegowina-Tabake**

der **K. K. Oesterreich. Tabak-Regie**
(nicht zu verwechseln mit der Bosnischen Tabak-Regie) sind wieder eingetroffen und können durch alle Tabakhandlungen bezogen werden. (H 2000 Q)

Der Generalvertreter für die Schweiz:

B. F. Hagens in Basel.

(427²)

Expertisen und Untersuchungen im Buchführungs-, Komptabilitäts- und Verwaltungsfach, sowie in französischer, englischer und italienischer Sprache besorgt (auf Verlangen an Ort und Stelle)

(758⁵)

Ed. Wartmann-Wartmann.

Prima Referenzen.

16 Davidstrasse, St. Gallen.

CHAMPAGNE HAHN & C^{ie}, Bâle,

demandent agents sérieux. (26¹)



ROBERTO HOLTMANN LUGANO. (10¹⁵)

Maison de renseignements sur le crédit et le commerce de la Suisse italienne.

Übersetzungen beim Polyglott Zürich. (M 8277 Z) (898²)